

(HOCH)BELASTENDE GEBURTSERFahrungen

ALS BERATUNGSANLIEGEN IN DER SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

8. Mai 2024, Münster, LWL-MUSEUM MÜNSTER

LIEBE FACHKRÄFTE IN DEN BERATUNGSSTELLEN,

»Wenn das Kind da ist, ist aller Schmerz vergessen«, heißt es oft. Doch immer stimmt das nicht.

Ungewollte oder ungeplante medizinische Interventionen, Geburtsverletzungen, starke Schmerzen, Verlust des Kindes, Gewalt unter der Geburt durch medizinisches Personal, enttäuschte Geburtsvorstellungen, lebensbedrohliche Situationen – die Gründe für (hoch)belastenden Erlebnisse und Erfahrungen rund um die Geburt eines Kindes können vielfältig sein und von Frauen und Paaren als belastend, beängstigend oder schmerzhaft erlebt werden. Unverarbeitete Erlebnisse oder gar Geburtstraumata können Folgen für die Mutter haben, wie z.B. postpartale Depressionen, Ängste, Alpträume, etc. und auch beim Baby zu Schrei- und Schlafproblemen, Unruhezuständen und andere Auffälligkeiten führen.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen können eine Anlaufstelle sein, um über das Erlebte zu sprechen und es aufzuarbeiten.

Wie eine feinfühlig Beratung und Begleitung von Frauen und Paaren in diesen sensiblen Situationen gelingen kann, soll Thema dieser Fortbildung sein. Mit Hilfe von inhaltlichen Inputs, kurzen Workshops und durch die Klärung von Fragen aus der Praxis wird die Handlungssicherheit bei Berater:innen gefestigt.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Viele Grüße

Valérie KRONE (LWL) und Maike FISCHER (LVR)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR 

Qualität für Menschen

PROGRAMM

- 9.00 Uhr Ankommen & Stehcafé
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
- 9.45 Uhr **Themenblock I**
Zwischen Ideal und Wirklichkeit – Wie begleite ich Frauen mit idealisierten oder enttäuschten Geburtsvorstellungen
- 11.15 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Themenblock II**
Geburt, Trauma und Bindung – Traumatische Geburten und ihre Wirkung auf die Eltern-Kind-Beziehung
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Themenblock III**
Aufarbeitung von belastenden Geburtserlebnissen – Krisenbegleitung von Eltern und Babys/Kleinkindern nach dem Konzept der Emotionellen Ersten Hilfe (EEH)
- 15.30 Uhr **Abschluss**
- ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen in freier und kommunaler Trägerschaft

REFERENTINNEN

Iris BORCHMEIER, Hebamme und Therapeutin, Referentin und Supervisorin für Emotionelle Erste Hilfe, Herzebrock-Klarholz

Cornelia FRÖHLICH, Diplom Heilpädagogin, Kinderkrankenschwester, Therapeutin, Referentin und Supervisorin für Emotionelle Erste Hilfe, Therapeutin für integrative Babytherapie (IBT) nach Matthew Appelton, Dortmund

Annette VAN DEN BOOM: Referentin beim Landesverband donum vitae NRW e.V.; Diplompädagogin, Köln

• • •

FRAGEN ZUM INHALT

Valérie KRONE, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0251-591-7488 valerie.krone@lwl.org

Maike FISCHER, LVR-Landesjugendamt Rheinland
Tel 0221-809 4475, maike.fischer@lvr.de

VERANSTALTUNGSORT

LWL-MUSEUM MÜNSTER, Domplatz 10, 48143 Münster

TEILNEHMENDE

50

TEILNAHMEBEITRAG

60,- EUR Teilnahmeentgelt zzgl. Pauschale für Getränke und Snack 23,80 EUR; während der Mittagspause Selbstverpflegung

ANMELDUNG

[Online-Anmeldung](#)

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmendenzahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben.

Wählen Sie die gewünschte Veranstaltung durch Klicken auf den Button »In den Warenkorb« aus. Durch Klicken auf »1 Veranstaltung im Warenkorb« kommen Sie zur Buchung.

»Kostenpflichtig buchen« bedeutet, dass Sie sich verbindlich anmelden. Die Rechnung zur Veranstaltung wird grundsätzlich erst nach der Veranstaltung per Post verschickt.

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Kathrin Reiter (Landesjugendamt Westfalen)
Tel. 0251 591-5383, kathrin.reiter@lwl.org